
Inhaltsverzeichnis

1	Hintergrund und Einleitung	9
	Fallbeispiel Agilität: Prinzipien und Werte	17
2	Check-in	21
3	Der Rahmen strategischen Handelns	25
3.1	Strategie: Feldherrenkunst und Unternehmensführung	25
3.2	Was ist denn nun eine Strategie?	29
3.3	Eine gute Strategie ist anders	34
3.4	Alte Welt und Neue Welt	37
3.5	Agile Herangehensweise als Antwort auf die Herausforderungen der Neuen Welt	42
3.6	Vom agilen Glaubensbekenntnis zur agilen Strategieumsetzung	48
4	Selbstmanagement: Dreh- und Angelpunkt der agilen Strategieumsetzung	59
4.1	Das praktische Umsetzungsdilemma	60
4.2	Ohne agiles Mindset keine agile Strategieumsetzung	64
4.3	Am eigenen Mindset arbeiten	73
4.4	Die Kultur verspeist auch die Strategieumsetzung	77
4.5	Managen und Führen	82
4.6	Erklären Sie noch oder verstehen Sie schon? Dynamik, Komplexität und Unsicherheit	87
4.7	Wahr ist, was jemand versteht – das Missverständnis ist die Regel	94
4.8	Netzwerk-Analyse: Ihre persönliche Stakeholder-Map	99
4.9	Powerfood für agiles Arbeiten: Empathie und Wertschätzung	103
4.10	Mit Emotionen und Gefühlen sozial intelligent handeln	108
4.11	Voraussetzung für Motivation: Identifikation von Grundbedürfnissen	114
4.12	Eskalation – Wenn die Chemie nicht stimmt	120
4.13	Die größte Herausforderung: Umgang mit Widerstand	129
5	Umsetzungsmanagement: Hindernisse, Fortschritte und Wirkung	135
5.1	Input, Activities, Output, Outcome und Impact	135
5.2	Achtung, Stolpersteine	138
5.3	Umsetzungsmonitoring: Ergebnisse und Wirkungen sichtbar machen	141

6	Check-out	147
7	Nachwort	151
	Fallbeispiel Agilität: Das Gute im Schlechten	157
	Dankeschön!	159
	Literaturverzeichnis	161
	Abbildungsverzeichnis	175
	Stichwortverzeichnis	177
	Der Autor	181